



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**P R O T O K O L L**

**Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar**

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.11.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:43 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Sigfried Rakow (CDU)

**Mitglieder**

Frau Kerstin Adam	(SPD)
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)
Herr Frieder Bohacek	(SPD)
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)
Herr Wolfgang Box	(CDU)
Herr Tom Brüggert	(CDU)
Herr René Domke	(FDP)
Frau Elke Gustke	(SPD)
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)
Frau Angelika Jörss	(CDU)
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler	(SPD)
Frau Karin Lechner	(SPD)
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey	(FDP)
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)
Frau Sibylle Runge	(SPD)
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)
Herr Rainer Schütt	(NPD)
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)

bis TOP 10.7, 18:51 Uhr  
ab TOP 2, 17:02 Uhr

Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	bis TOP 11.11, 20:32 Uhr
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	bis TOP 10.10, 19:00 Uhr

### Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

### Abwesende Mitglieder

#### Vorsitz

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
--------------------	-------	--------------

#### Mitglieder

Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.10.2017
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
  - 10.1 Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem "TiL" e.V. zur  
Betreibung des Treff im Lindengarten (TiL)  
Vorlage: VO/2017/2270-02
  - 10.2 Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und der Protinus  
Projektentwicklung gGmbH zur Betreibung des Ökologischen Schulungszentrums  
(ÖSW)  
Vorlage: VO/2017/2424
  - 10.3 Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2017/2376-02
  - 10.4 Nachfolge der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes  
Vorlage: VO/2017/2433
  - 10.5 Vertretung der Hansestadt Wismar im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg  
Vorlage: VO/2017/2448
  - 10.6 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 61. Änderung des Flächennutzungsplanes,  
"Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und  
Fläche für Wald im Bereich Dammhusen", Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2  
BauGB  
Vorlage: VO/2017/2389
  - 10.7 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 6/90 "Gewerbegebiet  
Dammhusen", 3. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2390

- 10.8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 20/91 "Schützenwiese", 1. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2440
- 10.9 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 54. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblichen Bauflächen, Fläche für Ver- und Entsorgung, Grünfläche und Flächen für die Landwirtschaft in sonstige Sondergebiete mit den Zweckbestimmungen großflächiger Einzelhandel, Wohnmobilpark und öffentlicher Parkplatz, Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Drewes Wäldchen", Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/2017/2441
- 10.10 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 68/17 "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel, Sondergebiet Wohnmobilpark, Sondergebiet öffentlicher Parkplatz und Wohngebiet am Drewes Wäldchen", Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/2017/2442
- 10.11 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf", 6. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2443
- 10.12 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost", 2. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2444
- 10.13 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 63. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Umwandlung von Gewerbegebiet und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd", Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2450
- 10.14 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 57/01, 1. Änderung, "Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd", Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2451
- 10.15 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar vom 20.12.2013 (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung)  
Vorlage: VO/2017/2456
- 10.16 4. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009  
Vorlage: VO/2017/2457
- 10.17 2. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009  
Vorlage: VO/2017/2458

- 10.18 1. Änderungssatzung der Satzung über die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar vom 01.12.2014  
Vorlage: VO/2017/2459
- 10.19 5. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar -Abfallgebührensatzung- vom 09.12.2008  
Vorlage: VO/2017/2460
- 10.20 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2017/2474
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Ausbau der Stadt-Umland-Beziehungen  
Vorlage: VO/2017/2477  
*CDU-Fraktion*
- 11.2 Benennung der neuen Grundschule  
Vorlage: VO/2017/2478  
*CDU-Fraktion*
- 11.3 Fahrradbewirtschaftungskonzept  
Vorlage: VO/2017/2479  
*CDU-Fraktion*
- 11.4 Kostenfreie Hausbesuche für Senioren über 75 Jahren  
Vorlage: VO/2017/2480  
*CDU-Fraktion*
- 11.5 Bericht zur Verwendung der zugewiesenen Mittel aus dem nicht verbrauchten Betreuungsgeld  
Vorlage: VO/2017/2484  
*CDU-Fraktion*
- 11.6 Ergänzung zur Vorlage "Entgeltordnung Stadtgeschichtliches Museum Wismar"  
VO/2017/2376  
Vorlage: VO/2017/2485  
*CDU-Fraktion*
- 11.7 Erhalt des Standortes des Finanzamtes Wismar  
Vorlage: VO/2017/2494  
*SPD-Fraktion*
- 11.8 Neubesetzung eines Aufsichtsratspostens im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH  
Vorlage: VO/2017/2496  
*FÜR-WISMAR-Fraktion*
- 11.9 Neubesetzung eines Aufsichtsratspostens im Aufsichtsrat der Stadtwerke Wismar GmbH  
Vorlage: VO/2017/2497  
*FÜR-WISMAR-Fraktion*

- 11.10 Planung und Errichtung eines "Funsportparks" auf dem sog. HEVAG-Gelände  
Vorlage: VO/2017/2498  
*FÜR-WISMAR-Fraktion*
- 11.11 Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Arbeit des Seniorenbeirates der  
Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2017/2499  
BM Lechner, Hilse, Schönbohm
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 - Betreuung des  
Phantechnikums und des Theaters  
Vorlage: BA/2017/2476
- 12.2 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 -  
Wahlsichtwerbung in der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2017/2489
- 12.3 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 -  
Pflegetmaßnahmen und Beseitigung von Unrat Köppernitz und Köppernitztal  
Vorlage: BA/2017/2490
- 12.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 -  
Schulkostenbeitrag entsprechend § 54 Abs. 2 S. 3 des Schulgesetzes für das Land  
Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 1 u. 2 der Verordnung über die  
Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und  
Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung M-V)  
Vorlage: BA/2017/2491
- 12.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 -  
Vergabekriterien Planung Neubau Grundschule  
Vorlage: BA/2017/2492
- 12.6 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 - Aufstellung von  
Stadtinformationsanlagen  
Vorlage: BA/2017/2493
- 12.7 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 - Umsetzung der  
Sitzbänke vom Parkplatz Altstadt/Hafen  
Vorlage: BA/2017/2495
- 12.8 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 - Kinder- und  
Jugendparlament der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2017/2507
- 12.9 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 - Überplanmäßige  
Ausgaben  
Vorlage: BA/2017/2508

**(nicht öffentlich)**

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung

- 13.1 Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 3609/3, 3611/212, 3611/269 und 3611/177 Alter Hafen Baufeld SO2 Löwespeicher (Silo 1)  
Vorlage: VO/2017/2436
- 13.2 Anschaffung einer Kehrmaschine als Ersatzinvestition  
Vorlage: VO/2017/2449
- 13.3 Vergabe des Grundstückes Lenensruhe 4 (Ökologisches Schulungszentrum Wismar) in Erbbaurecht  
Vorlage: VO/2017/2452
- 13.4 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung, Bereich Steinweg / Kurzer Weg  
Vorlage: VO/2017/2455
- 13.5 Abschluss eines Vertrages zur Übernahme, Transport sowie Entsorgung des in der Hansestadt Wismar anfallenden Klärschlammes  
Vorlage: VO/2017/2462
- 13.6 Vergabe von Planungsleistungen über 125.000 €  
Gebäudeplanung für die Sporthalle Friedenshof I, Käthe-Kollwitz-Promenade 13  
Vorlage: VO/2017/2466

**(öffentlich)**

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung: Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, informiert über das Ableben des ehemaligen Bürgerschaftsmitgliedes Herrn Herber Gärtner. Er bittet alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Protokoll:

(öffentlich)

<b>TOP 1</b> <b>Einwohnerfragestunde</b>
--

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

**Das ist der Fall.**

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass eine Einwohneranfrage schriftlich vorliegt und verliest diese:

**1. Einwohneranfrage**

**Alison Schulte, Lübsche Burg 12, 23966 Wismar**

Frau Schulte hat eine Frage zum Wohngebiet „Lübsche Burg“. Sie bittet um Überprüfung, ob die Verkehrsinsel auf der Straße „Zum Festplatz“ zwischen dem Wohngebiet und der anderen Straßenseite für die Sicherheit der Fußgänger an der Stelle ausreichend ist und begründet dies.

**Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Frage.**

**Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkiewitz; Senator, Herr Berkhahn; Herr Dr. Zielenkiewitz; Senator, Herr Berkhahn**

<b>TOP 2</b> <b>Eröffnung der Sitzung</b>
---

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

<b>TOP 3</b> <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</b>
---

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

#### TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Herr Gundlack, Herr Speck und Frau Prof. Dr. Wienecke.

#### TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

#### TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

- beschlossen

#### TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.10.2017

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- **mehrheitlich bestätigt**

#### TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Umstrukturierung der Finanzämter in Mecklenburg-Vorpommern;
2. Tourismustag am 9. November in der Hansestadt Wismar;
3. Absenkung der Kreisumlage für das Jahr 2018;
4. Variantenplanung der Hochbrücke;

5. Eingang mehrerer Förderbescheide;
6. Fußgängerunterführung Rostocker Straße;
7. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

<b>TOP 10</b> Vorlagen des Bürgermeisters
---

<b>TOP 10.1</b> Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem "TiL" e.V. zur Betreibung des Treff im Lindengarten (TiL) Vorlage: VO/2017/2270-02
--

**Beschlussvorschlag:**

Die anliegende Fördervereinbarung wird beschlossen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– mehrheitlich beschlossen

<b>TOP 10.2</b> Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und der Protinus Projektentwicklung gGmbH zur Betreibung des Ökologischen Schulungszentrums (ÖSW) Vorlage: VO/2017/2424
--

**Beschlussvorschlag:**

Die anliegende Fördervereinbarung wird beschlossen.

**Begründung:** Senator, Herr Berkhahn

**Wortmeldungen:** Herr Brüggert; Herr Prof. Dr. Winkler; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke;  
Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Ballentin; Frau Hagemann; Herr Tiedke; Frau Adam; Herr  
Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Schwarzrock; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– mehrheitlich beschlossen

**Ja-Stimmen:** 16

**Nein Stimmen:** 14

**Enthaltungen:** 3

Der Tagesordnungspunkt 10.3 mit der Vorlage VO/2017/2376-02 und der Tagesordnungspunkt 11.6 mit der Vorlage VO/2017/2485 werden zur Beratung zusammen aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

<b>TOP 10.3</b> Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2017/2376-02
---

<b>TOP 11.6</b> Ergänzung zur Vorlage "Entgeltordnung Stadtgeschichtliches Museum Wismar" VO/2017/2376 Vorlage: VO/2017/2485
--

#### **VO/2017/2376-02**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar. Nach einem Jahr wird eine Evaluierung der Gebührenordnung erfolgen. Kinder bis 14 Jahre haben einen kostenfreien Eintritt in Begleitung von Erwachsenen.

#### **VO/2017/2485**

##### **Beschlussvorschlag:**

Folgendes ist in die Entgeltordnung des Stadtgeschichtlichen Museums aufzunehmen:

Schwerbehinderte Menschen (ab einem GdB 50) zahlen den ermäßigten Eintrittspreis. Für schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis erhält die Begleitperson freien Eintritt.

##### **Der Bürgermeister, Herr Beyer, modifiziert als Einreicher die Vorlage:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar. Nach einem Jahr wird eine Evaluierung der Entgeltordnung erfolgen.

Außerdem werden folgende Punkte in § 3 der angefügten Entgeltordnung neu gefasst:

- (1) Kinder bis zu 14 Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen und die Begleitperson eines schwerbehinderten Menschen mit dem Merkzeichen „B“ sind vom Entgelt befreit.
- (3) 2. schwerbehinderte Menschen ab einem Grad der Behinderung von 50,

**Der Bürgermeister, Herr Beyer, erläutert, dass die Änderung in § 3 der angefügten Entgeltordnung dem Antrag der CDU-Fraktion entspricht und somit Bestandteil der eingereichten Vorlage ist.**

**Wortmeldungen: Herr Weinhold; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer**

Die Vorlage VO/2017/2376-02 kommt zur Abstimmung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**- mehrheitlich beschlossen**

**TOP 10.4 Nachfolge der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes**  
**Vorlage: VO/2017/2433**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Corinna Treumann als Prüferin im Rechnungsprüfungsamt mit Wirkung zum 01.01.2018 sowie zur Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes mit Wirkung zum 01.04.2018.

**Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer**

**Wortmeldungen: Herr Rickert, Herr Brüggert**

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 10.5 Vertretung der Hansestadt Wismar im Regionalen Planungsverband**  
**Westmecklenburg**  
**Vorlage: VO/2017/2448**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt Herrn Michael Tiedke als weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverband Westmecklenburg.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig beschlossen

**TOP 10.6 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar**  
**61. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
**"Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammhusen"**  
**Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Vorlage: VO/2017/2389**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bezeichnung der 61. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar wird geändert in „Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammhusen“.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 10.7 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammmhusen", 3. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2390**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 6/90 „Gewerbegebiet Dammmhusen, 3. Änderung in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 10.8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 20/91 "Schützenwiese", 1. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: VO/2017/2440**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB sowie die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese" mit dem Ergebnis geprüft, dass die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Der Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
- Der Bürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde und untere Behörde für Bodendenkmalschutz
- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
- Stadtwerke Wismar GmbH

berücksichtigt werden, die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
- Spilker & Kollegen Rechtsanwälte

nicht berücksichtigt werden.

(Abwägung, Anlage 1)

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus der Behörden- und aus der Öffentlichkeitsbeteiligung geprüft und beschließt die Abwägung (Entscheidung über Stellungnahmen) entsprechend des Vorschlages der Verwaltung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese" nach Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese" für das Gebiet, welches begrenzt wird:

im Norden:	durch das Grundstück der Schweriner Straße 14
im Nord-Osten:	durch die Schützenwiese
im Süd-Osten:	durch Grundstücke des Schillerringes
im Süden:	durch die Tankstelle Schweriner Straße
im Westen:	durch die Schweriner Straße

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich der örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung M-V und § 5 der Kommunalverfassung als Satzung. (Anlage 2)

4. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese" wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (Anlage 3)

5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese" gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan einschließlich Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Durchführung des Bebauungsplanverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese" den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

Die Tagesordnungspunkte 10.9 (VO/2017/2441), 10.10 (VO/2017/2442) und 11.10 (VO/2017/2498) werden zur Beratung zusammen aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

TOP 10.9	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 54. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblichen Bauflächen, Fläche für Ver- und Entsorgung, Grünfläche und Flächen für die Landwirtschaft in sonstige Sondergebiete mit den Zweckbestimmungen großflächiger Einzelhandel, Wohnmobilpark und öffentlicher Parkplatz, Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Drewes Wäldchen", Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2017/2441
TOP 10.10	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 68/17 "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel, Sondergebiet Wohnmobilpark, Sondergebiet öffentlicher Parkplatz und Wohngebiet am Drewes Wäldchen", Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2017/2442
TOP 11.10	Planung und Errichtung eines "FunSPORTparks" auf dem sog. HEVAG-Gelände Vorlage: VO/2017/2498 <i>FÜR-WISMAR-Fraktion</i>

#### VO/2017/2441

##### Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den Bereich Schweriner Straße / Bgm.-Haupt-Straße / Drewes Wäldchen ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

2. Der Bereich der Änderung wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch die Kuhweide, die Kleingartenanlage „Im Wall“ sowie die Bebauung der Schweriner Straße

im Osten: durch die Schweriner Straße und das Drewes Wäldchen

im Süden: durch das Drewes Wäldchen und die Bürgermeister-Haupt-Straße

im Westen: durch den Sportplatz und die Kuhweide

(siehe Anlage)

3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erhält die Bezeichnung: 54. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von gewerblichen Bauflächen, Fläche für Ver- und Entsorgung, Grünfläche und Flächen für die Landwirtschaft in sonstige Sondergebiete mit den Zweckbestimmungen großflächiger Einzelhandel, Wohnmobilpark und öffentlicher Parkplatz, Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Drewes Wäldchen“.

4. Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.

5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.

6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB ist durchzuführen.

## **VO/2017/2442**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 68/07 „Am Drewes Wäldchen“ vom 22.02.2007 (Drucksache-Nr. 0353-29/07), weil es zwischen der Hansestadt Wismar und dem in dem Beschluss benannten Vorhabenträger, die GrundBau Nord, Verwaltungs GmbH & Co KG, nicht zum Abschluss des erforderlichen städtebaulichen Vertrages kam.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den Bereich Schweriner Straße / Bgm.-Haupt-Straße / Drewes Wäldchen einen Bebauungsplanes aufzustellen.
3. Der Geltungsbereich des Plangebietes wird wie folgt begrenzt:
  - im Norden: durch die Kuhweide, die Kleingartenanlage „Im Wall“ sowie die Bebauung der Schweriner Straße
  - im Osten: durch die Schweriner Straße
  - im Süden: durch die Bürgermeister-Haupt-Straße
  - im Westen: durch den Sportplatz und die Kuhweide (siehe Anlage 1 – Übersichtsplan)
4. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 68/17 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel, Sondergebiet Wohnmobilpark, Sondergebiet öffentlicher Parkplatz und Wohngebiet am Drewes Wäldchen“
5. Der Beschluss zur Einleitung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 68/17 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
6. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
7. Die Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sind von der Verwaltung durchzuführen.
8. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 68/17 entsprechend Anlage 3 mit der HD Objekt Wismar GbR mit Sitz in Siegburg zu schließen.

## **VO/2017/2498**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft befürwortet, bei der Erschließung und Überplanung des sog. HEVAG-Geländes an der Schweriner Straße einen Teil des Grundstücks zur Errichtung eines „FunSPORTparks“ für Jugendliche zu reservieren.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung des KiJuPas Vorschläge für die Umsetzung vorzulegen, eine Beteiligung des Investors anzuregen und die Co-Finanzierung durch Fördermittel zu prüfen.

**Begründung:** Senator, Herr Berkhahn; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

**Wortmeldungen:** Senator, Herr Berkhahn; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V und bittet um Protokollierung der dazugehörigen Antwort.

Wenn die Bürgerschaft beide Verwaltungsvorlagen beschließt, ist es dann so, dass danach alles andere noch beschlossen werden kann?

Der Senator, Herr Berkhahn, stimmt einer Protokollierung der Antwort zu und teilt Folgendes mit:

Wenn die beiden Bauleitverfahren von der Bürgerschaft beschlossen werden, dann ist dies der Aufstellungsbeschluss und danach können noch andere Nutzungen, die von dritter oder anderer Seite gewünscht werden, in diesem Verfahren einbezogen werden können.

*Herr Schütt verlässt die Sitzung um 18:51 Uhr.*

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht als Einreicher den Antrag VO/2017/2498 zurück.

Wortmeldungen: Frau Seidenberg; Senator, Herr Berkhahn; Herr Kargel; Herr Tiedke; Frau Seidenberg

Die Vorlage VO/2017/2441 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

Die Vorlage VO/2017/2442 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

*Die Sitzung wird um 19:00 Uhr für eine Pause unterbrochen.*

*Herr Zirnsack verlässt die Sitzung um 19:00 Uhr.*

*Die Sitzung wird um 19:20 Uhr weitergeführt.*

TOP 10.11	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf", 6. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: VO/2017/2443
--------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 „Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen 1 und 2) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– mehrheitlich beschlossen

TOP 10.12	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost", 2. Änderung, Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: VO/2017/2444
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“, 2. Änderung in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– mehrheitlich beschlossen

TOP 10.13	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 63. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Umwandlung von Gewerbegebiet und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd", Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: VO/2017/2450
--------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zur 63. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– mehrheitlich beschlossen

TOP 10.14	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 57/01, 1. Änderung, "Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd", Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: VO/2017/2451
--------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Planentwurfs zum Bebauungsplan Nr. 57/01, 1. Änderung „Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

TOP 10.15	2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar vom 20.12.2013 (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) Vorlage: VO/2017/2456
--------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt

1. die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.11.2016 (Anlage 1) sowie
2. auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2018 (Anlage 3).

**Begründung: Senator, Herr Berkhahn**

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

TOP 10.16	4. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009 Vorlage: VO/2017/2457
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 4. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 30.11.2016. (Anlage 1)

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

TOP 10.17	2. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009 Vorlage: VO/2017/2458
--------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2018 für die Gebührensatzung Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar (Anlage 3) sowie die 2. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.11.2016 (Anlage 1). Die derzeit geltenden Gebührensätze bleiben bestehen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig beschlossen

TOP 10.18	1. Änderungssatzung der Satzung über die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar vom 01.12.2014 Vorlage: VO/2017/2459
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar vom 01.12.2014.

**Begründung:** Senator, Herr Berkhahn

**Wortmeldung:** Frau Hagemann

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

TOP 10.19	5. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar –Abfallgebührensatzung- vom 09.12.2008 Vorlage: VO/2017/2460
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt

1. die 5. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 30.11.2016 (Anlage 1) sowie
2. auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2018 (Anlage 3).

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Auszählung der Stimmen.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, lässt erneut über die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 22

Nein Stimmen: 6

Enthaltungen: 4

TOP 10.20	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2017/2474
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.10.-31.10.2017 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 2.050,- €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig beschlossen

<b>TOP 11</b>	<b>Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder</b>
<b>TOP 11.1</b>	<b>Ausbau der Stadt-Umland-Beziehungen</b> Vorlage: VO/2017/2477 <i>CDU-Fraktion</i>

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft einen Zeitplan für die nächsten Schritte im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden vorzulegen.
2. Darüberhinaus wird der Bürgermeister beauftragt, ein Forum zur Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden einzurichten, beispielsweise zum Thema „Raumentwicklung“. Neben Vertretern aus den Umlandgemeinden und den Verwaltungen sollten auch Mitglieder der Bürgerschaft diesem Forum angehören.
3. Der Bürgermeister wird gebeten, der Bürgerschaft Vorschläge für die Umsetzung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zu unterbreiten.

**Begründung: Herr Brüggert**

**Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer**

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung für sieben Minuten zur Beratung.

*Die Sitzung wird um 19:40 Uhr unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 19:47 Uhr weitergeführt.*

**Herr Brüggert, CDU-Fraktion, modifiziert als Einreicher seinen Antrag:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister ein Forum zur Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden einzurichten, beispielsweise zum Thema „Raumentwicklung“. Neben Vertretern aus den Umlandgemeinden und den Verwaltungen sollten auch Mitglieder der Bürgerschaft diesem Forum angehören.

**Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer**

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister ein Forum zur Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden einzurichten, beispielsweise zum Thema „Raumentwicklung“. Neben Vertretern aus den Umlandgemeinden und den Verwaltungen sollten auch Mitglieder der Bürgerschaft diesem Forum angehören.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 11.2 Benennung der neuen Grundschule**  
Vorlage: VO/2017/2478  
*CDU-Fraktion*

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt, dass die neue Grundschule in der Bürgermeister-Haupt-Straße 25 als „Gottlob-Frege-Grundschule“ benannt wird.

**Frau Jörss, CDU-Fraktion, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft empfiehlt der Schulkonferenz, dass die neue Grundschule in der Bürgermeister-Haupt-Straße 25 als „Gottlob-Frege-Grundschule“ benannt wird.

**Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:**

Die Bürgerschaft beschließt einen öffentlichen Aufruf, sich an der Findung des Namens zu beteiligen.

**Wortmeldungen: Frau Adam, Frau Hagemann, Herr Brüggert**

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion.

- beschlossen

Der Änderungsantrag ersetzt somit den eigentlichen Antrag.

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt einen öffentlichen Aufruf, sich an der Findung des Namens zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 11.3 Fahrradbewirtschaftungskonzept**  
Vorlage: VO/2017/2479  
*CDU-Fraktion*

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Fahrradbewirtschaftungskonzept für die Hansestadt Wismar zu entwickeln.

**Begründung: Herr Ballentin**

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock; Frau Runge; Frau Hagemann; Senator, Herr Berkhahn

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.  
– beschlossen

**TOP 11.4 Kostenfreie Hausbesuche für Senioren über 75 Jahren**

Vorlage: VO/2017/2480

*CDU-Fraktion*

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie städtische Informationsbesuche für Senioren über 75 Jahren nach dem „Kölner Modell“ auch in der Hansestadt Wismar umgesetzt werden können. In diesem Zusammenhang sind auch Kooperationen mit gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden zu prüfen.

**Begründung: Herr Brüggert**

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 12

Nein Stimmen: 16

Enthaltungen: 4

**TOP 11.5 Bericht zur Verwendung der zugewiesenen Mittel aus dem nicht verbrauchten Betreuungsgeld**

Vorlage: VO/2017/2484

*CDU-Fraktion*

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen umfassenden Bericht über die zugewiesenen Gelder des LK NWM aus dem nicht verbrauchten Betreuungsgeld an die Hansestadt Wismar zu geben. Hierbei ist auf die ganz konkrete Verwendung der Mittel aus den Jahren 2016 und 2017 einzugehen. Des Weiteren ist zu erläutern, inwieweit die Richtlinien des Jugendhilfeausschusses beispielsweise zum Thema „keine Verwendung der Gelder für investive Mittel“ bekannt waren und eingehalten wurden. Außerdem soll ausgeführt werden, ob bekannt ist, dass 2018 weitere Gelder fließen werden und wofür diese eingesetzt werden sollen.

**Begründung:** Herr Weinhold

**Wortmeldungen:** Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 16

Enthaltungen: 0

**TOP 11.7** Erhalt des Standortes des Finanzamtes Wismar  
Vorlage: VO/2017/2494  
*SPD-Fraktion*

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft spricht sich für den Erhalt des Finanzamtes in Wismar aus und fordert die Landesregierung auf, dass die Hansestadt Wismar bei Strukturüberlegungen, welche die Hansestadt Wismar betreffen von Anfang an miteinbezogen wird.

**Begründung:** Herr Tiedke

**Wortmeldungen:** Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Weinhold; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina;  
Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Schwarzrock

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– mehrheitlich beschlossen

**TOP 11.8** Neubesetzung eines Aufsichtsratspostens im Aufsichtsrat der  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH  
Vorlage: VO/2017/2496  
*FÜR-WISMAR-Fraktion*

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beruft mit sofortiger Wirkung Herrn Tommy Klein aus dem Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH ab und entsendet Herrn Eike Koebe in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH.

**Wortmeldungen:** Frau Adam

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 11.9** Neubesetzung eines Aufsichtsratspostens im Aufsichtsrat der Stadtwerke Wismar GmbH

**Vorlage: VO/2017/2497**

**FÜR-WISMAR-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beruft mit sofortiger Wirkung Herrn Tommy Klein aus dem Aufsichtsrat Stadtwerke Wismar GmbH ab und entsendet Herrn Christian Speck in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wismar GmbH.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 11.11** Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Arbeit des Seniorenbeirates der Hansestadt Wismar

**Vorlage: VO/2017/2499**

**BM Lechner, Hilse, Schönbohm**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, dem Seniorenbeirat jährlich eine Summe in Höhe von 4000,- Euro zur Verfügung zu stellen.

Die Summe soll im Produkt Gremien 11140, Produktkonto 5415900, zur Verfügung gestellt werden.

**Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass die FÜR-WISMAR-Fraktion diesem Antrag beitrifft.**

**Frau Lechner, SPD-Fraktion, ergänzt den Antrag:**

Die zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 2.400,- € / Jahr sind aus dem Budget der freiwilligen Leistungen des gleichen Teilhaushaltes<sup>1</sup> – Verwaltungssteuerung im Rahmen der Haushaltsdurchführung zu finanzieren. Somit würde das Volumen der freiwilligen Leistungen nicht erweitert und die Vorgaben der Konsolidierungsvereinbarung eingehalten werden.

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, dem Seniorenbeirat jährlich eine Summe in Höhe von 4000,- Euro zur Verfügung zu stellen. Die Summe soll im Produkt Gremien 11140, Produktkonto 5415900, zur Verfügung gestellt werden.

Die zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 2.400,- € / Jahr aus dem Budget der freiwilligen Leistungen des gleichen Teilhaushaltes<sup>1</sup> – Verwaltungssteuerung im Rahmen der Haushaltsdurchführung zu finanzieren. Somit würde das Volumen der freiwilligen Leistungen nicht erweitert und die Vorgaben der Konsolidierungsvereinbarung eingehalten werden.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich beschlossen

*Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert, dass die Beantwortung der Anfragen – nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden – schriftlich erfolgen wird.*

<b>TOP 12</b> Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
---

<b>TOP 12.1</b> Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – <b>Betriebung des Phanteknikums und des Theaters</b> Vorlage: BA/2017/2476
--

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung der folgenden Frage:

Wie hoch sind jeweils die jährlichen Kosten für die Betriebung des Phanteknikums und des Theaters für die Hansestadt Wismar?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

<b>TOP 12.2</b> Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – <b>Wahlsichtwerbung in der Hansestadt Wismar</b> Vorlage: BA/2017/2489
--

Wahlsichtwerbung ist ein wichtiges Instrument der sich bewerbenden Parteien und Wählervereinigungen, die einen verfassungsrechtlichen Auftrag zur politischen Meinungsbildung haben und daher nicht nur nach innen, sondern auch nach außen auftreten müssen.

Die Stadt kann bestimmte Auflagen erteilen. In Grenzen zulässig sind Auflagen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, der Wahrung des Ortsbildes, der Vermeidung von Verschmutzungen des Straßenraums und der Gewährleistung von Chancengleichheit. Ebenso dürfen Städte und Gemeinden grundsätzlich selbst Plakatflächen zur Verfügung stellen und die Plakatierung darauf beschränken, sofern sichergestellt ist, dass die Parteien angemessene und wirksame Wahlwerbemöglichkeiten haben. Es muss möglich sein, flächendeckend im gesamten Stadtgebiet

und seinen Stadtteilen Wahlwerbung aufzustellen. Anderslautende Vereinbarungen über die Begrenzung der Wahlsichtwerbung sind hingegen unverbindlich.

Hierzu ergeben sich folgende Fragen:

öffentlich

1. Wie viele Standorte für Großaufsteller hat die Hansestadt Wismar genehmigt und wo befinden sich diese? (Bitte Listenweise darstellen.)
2. Nach welchen Kriterien werden diese Standorte vergeben und mit wem werden die Sondernutzungsverträge wann geschlossen?
3. Welche Kosten und Nebenkosten entstehen der Hansestadt Wismar durch die Plakatierung mit Großaufstellern bei Wahlen?
4. Wie viele Masten stehen den Parteien und Wählervereinigungen in der Hansestadt Wismar zur Verfügung für Wahlsichtwerbung in A0 und A1 – Formaten?
5. Welche alternativen Möglichkeiten der Wahlsichtwerbung mit A0/A1-Plakaten hätten Parteien und Wählervereinigungen, wenn die Masten nicht genutzt würden?
  - a. An wie vielen und welchen Standorten könnten aus Sicht der Verwaltung Sammeltafeln, Zaunfelder u. ä. aufgestellt werden, an denen A0/A1-Plakate angebracht werden könnten?
  - b. Welche Kosten wären damit verbunden?
  - c. Welchen Zuteilungsmaßstab würde die Verwaltung für eine solche Nutzungsform empfehlen?
6. Welche Kosten und Nebenkosten entstehen der Hansestadt Wismar durch die Plakatierung mit A0/A1-Plakaten in der Hansestadt Wismar bei Wahlen?

Nicht öffentlich

1. Zu welchen Konditionen, an wen und nach welchem Vergabe- und Auswahlverfahren wurden die Plakatierungsrahmen an den Masten der Hansestadt Wismar überlassen?
2. Zu welchen Konditionen kann die Hansestadt Wismar diese Rahmenflächen zurückmieten?
3. Liegen der Überlassung von Werbeflächen in den Bushaltestellen öffentlich-rechtliche Vergabe- und Auswahlverfahren zugrunde oder sind diese rein privatwirtschaftlicher Natur?
  - a. Wenn öffentlich-rechtlich: an wen und nach welchen Vergabe- und Auswahlkriterien wurden diese Flächen überlassen?
  - b. Zu welchen Konditionen kann die Hansestadt Wismar diese Werbeflächen zurückmieten?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**TOP 12.3 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 –  
Pflegetmaßnahmen und Beseitigung von Unrat Köppernitz und Köppernitztal  
Vorlage: BA/2017/2490**

1. Wann werden die beschädigten Bänke ersetzt und zusätzliche Bänke zum Aufenthalt aufgestellt?
2. Wie oft wird Unrat und Müll in der Grünanlage Köppernitztal beseitigt?

3. Welche Pflegemaßnahmen werden in der Grünanlage Köppernitztal in welchen Zeitintervallen durchgeführt?
4. Wie oft wird die Köppernitz von Verunreinigungen und Unrat befreit?
5. Ist es möglich, eine Randbefestigung der Köppernitz zu erstellen, um die Beschädigung von Bäumen im Uferbereich zu verhindern?
6. Wurde bei der Sanierung der Brücke im Köppernitztal nahe dem Tierpark der Regenwasserabfluss beachtet?
7. Ist es möglich, Maßnahmen zum Regenwasserabfluss auf den Fußgängerbrücken im Köppernitztal zu ergreifen?
8. Werden die Fußgängerbrücken regelmäßig auf Begehbarkeit überprüft und diese wiederhergestellt, falls sie nicht gegeben ist?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**TOP 12.4** Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – Schulkostenbeitrag entsprechend § 54 Abs. 2 S. 3 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 1 u. 2 der Verordnung über die Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung M-V)  
Vorlage: BA/2017/2491

1. In welcher Höhe erhebt die Hansestadt Wismar Schulkostenbeiträge im Rahmen der dem eigenen Wirkungskreis zuzuordnenden Aufgaben?
2. Wie viele Familien sind davon betroffen?
3. Wie viele Familien sind von den Schulkostenbeiträgen befreit?
4. In welcher Höhe fallen p.a. Verwaltungskosten für die Einzelfallprüfung der Fälle unter 3. an?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**TOP 12.5** Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – Vergabekriterien Planung Neubau Grundschule  
Vorlage: BA/2017/2492

1. Hat das von der Verwaltung ausgewählte Architekturbüro bereits Erfahrungen mit dem Bau von Grundschulen?
2. Wie lauteten die Kriterien zur Auswahl des Architekturbüros zum Bau der Grundschule?

3. Waren Klimaschutz, Nutzung erneuerbarer Ressourcen, Reduzierung von Betriebskosten durch Maßnahmen der Energieeffizienz beim Bau der Grundschule Kriterien bei der Auswahl des Architekturbüros?
4. Warum wurden die Auswahlkriterien zur Wahl des Architekturbüros zum Bau der Grundschule nicht in die Vorlage eingestellt?
5. Welche Art von Heizungsanlage wird in die neue Grundschule eingebaut? (Gasbrennwertheizung, Fernwärme, Blockheizkraftwerk, Holzpelletsheizung,...)
6. Wie sollen Strom und Wärme in der neuen Grundschule erzeugt werden?
7. Ist es geplant, Strom und Wärme aus erneuerbaren Ressourcen zu nutzen?
8. Welche Kriterien wurden für die Gestaltung des Außenbereiches/ Pausenhofes der Grundschule bei der Vergabe der Planungsleistungen zu Grunde gelegt?
9. Sind Lärmschutzmaßnahmen zum Schutz vor Lärmemissionen von der Bürgermeister-Haupt-Straße notwendig und falls ja welche?
10. Ist es möglich, die Raumkapazitäten der Grundschule zu erweitern falls sich die Schülerzahlen zukünftig weiter positiv entwickeln?
11. Wann wird der Entwurf des Neubaus für die Grundschule der Bürgerschaft vorgestellt?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.**

**TOP 12.6 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – Aufstellung von Stadtinformationsanlagen  
Vorlage: BA/2017/2493**

In dem BA 2015/1492-01 zur Thematik Stadtinformationsanlagen wurde dargelegt, dass in der Stadt insgesamt 9 Stadtinformationsanlagen mit Stadtplänen als frei stehende City-Light-Poster-Vitrinen geplant sind.

**Frage:**

1. An welchen Orten und wann sollen die Stadtinformationsanlagen durch die Firma STRÖER aufgestellt werden?
2. Ist es vorgesehen, speziell am Bahnhof in dem Zusammenhang auch Hinweise auf stattfindende Veranstaltungen vorzunehmen?
3. Wie hoch liegt der finanzielle Aufwand für die Stadt?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.**

**TOP 12.7 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – Umsetzung der Sitzbänke vom Parkplatz Altstadt/Hafen  
Vorlage: BA/2017/2495**

Zwischen dem Parkplatz Altstadt/Hafen und dem Zentralen Omnibusbahnhof befinden sich drei Sitzbänke mit jeweils einem Papierkorb. Die Bänke befinden sich hinter einer hohen Gebüschpflanzung und sind vom Zentralen Omnibusbahnhof aus nicht einsehbar.

**Frage:**

1. Könnten die drei aufgestellten Sitzbänke an einen anderen geeigneteren Ort z.B. auf dem Friedhof umgesetzt werden?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.**

**TOP 12.8 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2017/2507**

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender **Fragen**:

1. Warum wurde die Bürgerschaft nicht über die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlamentes in Kenntnis gesetzt?
2. Welche Kosten entstehen der Hansestadt Wismar für die Unterhaltung des Kinder- und Jugendparlamentes jährlich?
3. Waren alle Schulen an der Wahl des KiJuPa im September 2017 beteiligt? Wenn nein, aus welchem Grund nicht?
4. Ist es zutreffend, dass die Vorstandswahl des KiJuPa nicht satzungsgemäß verlief?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.**

**TOP 12.9 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 30.11.2017 – Überplanmäßige Ausgaben  
Vorlage: BA/2017/2508**

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender **Frage**:

Welche überplanmäßigen Ausgaben gab es in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 bis dato?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.**

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:34 Uhr beendet.*

*Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.*

*Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 20:35 Uhr.*

**(nicht öffentlich)**

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:42 Uhr beendet.*

*Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

**(öffentlich)**

**TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**Tagesordnungspunkt 13.1**

Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 3609/3, 3611/212, 3611/269 und 3611/177 Alter Hafen Baufeld SO2 Löwespeicher (Silo 1)

**Vorlage: VO/2017/2436**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 13.2**

Anschaffung einer Kehrmaschine als Ersatzinvestition

**Vorlage: VO/2017/2449**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 13.3**

Vergabe des Grundstückes Lenensruhe 4 (Ökologisches Schulungszentrum Wismar) in Erbbaurecht

**Vorlage: VO/2017/2452**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 13.4**

Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung, Bereich Steinweg / Kurzer Weg

**Vorlage: VO/2017/2455**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 13.5**

Abschluss eines Vertrages zur Übernahme, Transport sowie Entsorgung des in der Hansestadt Wismar anfallenden Klärschlammes

**Vorlage: VO/2017/2462**

– beschlossen

### Tagesordnungspunkt 13.6

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000 € Gebäudeplanung für die Sporthalle Friedenshof I,  
Käthe-Kollwitz-Promenade 13

Vorlage: VO/2017/2466

– beschlossen

TOP 15    Schließen der Sitzung
---------------------------------

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

S. Rakow  
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm  
Beisitzer

J. Stieber  
Protokollantin